



Verkehrsabhängige Signalprogrammauswahl Dohnaer Straße

Ziele & Funktionalität

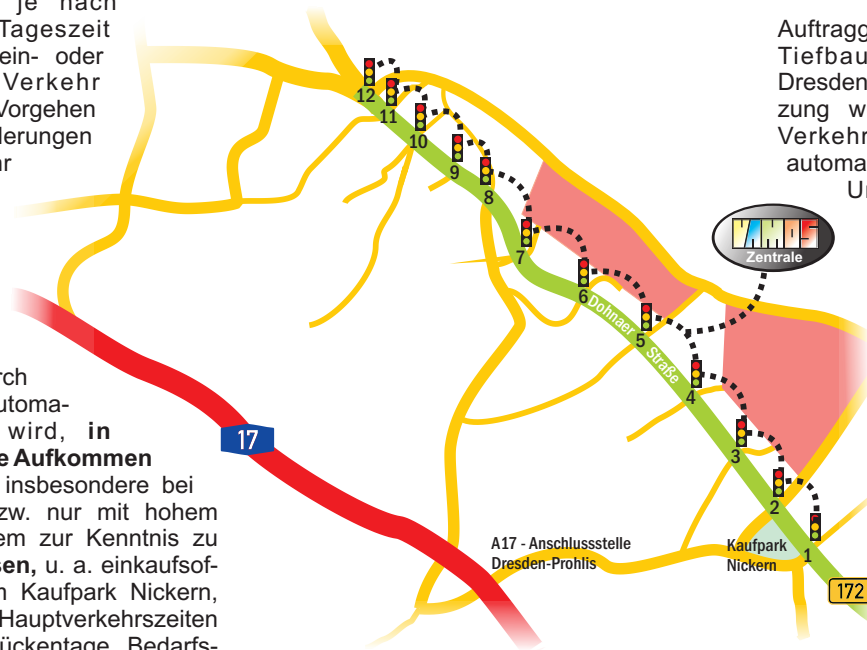
Den Verkehrsströmen auf dem Straßenzug Dohnaer Straße - Zellescher Weg wird mithilfe **Grüner Wellen** eine zügige Abwicklung gewährt.

Bisher wurde mit einer sogenannten Wochenautomatik je nach Wochentag und Tageszeit entweder der stadtein- oder stadtauswärtige Verkehr bevorzugt. Dieses Vorgehen kommt den Anforderungen der Autofahrer sehr entgegen. Es ist aber eine noch weiter gehende **vollautomatische Anpassung** vorgesehen, indem der **Verkehrsstrom** in der Richtung durch die Grüne Welle automatisch **bevorzugt** wird, **in welcher das größere Aufkommen herrscht**. Damit ist insbesondere bei **nicht planbaren** bzw. nur mit hohem Aufwand dem System zur Kenntnis zu gebenden **Ereignissen**, u. a. einkaufsoffenen Sonntagen im Kaufpark Nickern, Verschiebungen der Hauptverkehrszeiten durch Feier- und Brückentage, Bedarfs-umleitungen der Autobahnverkehre oder hohem Ausflugsverkehr Richtung Sächsische Schweiz, eine zeitnahe und optimale Anpassung an das aktuelle Verkehrsgeschehen möglich. Dies Vorgehen ist von großer Bedeutung, da ein leistungsfähiges Verkehrssystem wichtiger Teilaspekt der Attraktivität eines Wirtschaftsstandorts ist.



Technische Daten

Mit diesem Verfahren werden auf dem über 6 km langen Straßenzug Dohnaer Straße - Zellescher Weg **12 Lichtsignalanlagen gesteuert**.



Standorte

Knoten der *Dohnaer Straße* mit:

- 1 Michaelisstraße
- 2 Tschirnhausstraße
- 3 Fritz-Meinhardt-Straße
- 4 Gamigstraße
- 5 Tornaer Straße
- 6 Marie-Wittich-Straße
- 7 Spitzwegstraße
- 8 Wilhelm-Franke-Straße

Knoten der *Teplitzer Straße* mit:

- 9 Corinthstraße
- 10 Gostritzer Straße
- 11 Heinrich-Zille-Straße
- 12 Zellescher Weg

Wirkungsweise

vamosNet, ein **wissensbasiertes Netzsteuerungssystem**, ermittelt auf Grundlage aktueller Verkehrsdaten aus VAMOS, welche Koordinierungsrichtung auf dem Straßenzug aktuell bevorzugt bedient werden soll. Der übergeordnete Ampel-

Koordinierungsrechner sorgt dann für die Umsetzung der Grünen Welle durch Vorgaben für die einzelnen einbezogenen integrierten Ampeln.

Entwicklung & Betrieb

Auftraggeber war das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden. Die Entwicklung und Umsetzung wurde durch den Lehrstuhl für Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung an der Technischen Universität Dresden realisiert. Basierend auf dem VAMOS-Verkehrslagebild erfolgt der **vollautomatische Betrieb**. Zurzeit befindet sich das System in der Testphase durch Parallelbetrieb.

Kontakt

Technische Universität Dresden
Professur für Verkehrsleitsysteme und
-prozessautomatisierung
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling

D - 01069 Dresden

Telefon: +49 351 463 367 84

E-Mail: juergen.krimmling@tu-dresden.de

www.tu-dresden.de/vlp

